

Kapitel

Initiator*innen: Elke Kornberger (KV Dortmund)

Titel: Ä2 zu A3: Umwelt- & Naturschutz

Text

Von Zeile 174 bis 177:

Wir produzieren immer mehr Abfall in Dortmund. ~~Daher ist es ein Anspruch an die Kommunalpolitik, dem entgegenzuwirken und mit den verbleibenden Ressourcen sinnvoll umzugehen.~~ und verschwenden damit wertvolle Ressourcen - sowohl in Form von Rohstoffen als auch durch den hohen Aufwand für die Abfallbeseitigung. Daher ist es ein Anspruch an die Kommunalpolitik, ein Umdenken zu fördern und die Voraussetzungen zu schaffen, damit Produkte länger und mehrmals genutzt, repariert, in Teilen weiterverwendet oder die Bestandteile recycelt werden. Gleichzeitig sollte weniger Müll illegal in der Stadt oder in der Natur entsorgt werden. Stattdessen wollen wir den Weg des Mülls von den

Nach Zeile 190 einfügen:

- Tauschbörsen für gebrauchte Produkte wie Bekleidung, Einrichtungsgegenstände, Spielzeug, Bücher, Werkzeug, und Ähnliches fördern ("bring was, nimm was").

In Zeile 205:

- ~~kostenlose Sperrmüllabholung für Privatpersonen anbieten.~~
- für Privatpersonen einen kostenlosen Abholservice und Abgabestellen anbieten für gebrauchte Einrichtungsgegenstände, die dann begutachtet und getrennt werden in wiederverwendbare, reparierbare, aufarbeitungsfähige, in Teilen recycelbare und zu entsorgende Teile.

Nach Zeile 208 einfügen:

- die kommunale Verwaltung und alle öffentlichen Einrichtungen anweisen, bei ihrer Beschaffung kreislauffähiger Einrichtung und Geräten den Vorzug zu geben sowie systematisch Gebraucht- und Recyclingprodukte zu nutzen.